Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 73 (1969)
Heft: 10

Artikel: Schweizer Jugendbuchwoche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317467

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Jugendbuchwoche

In Zusammenhang mit allen schweizerischen Institutionen, die sich für die Verbreitung guter Jugendliteratur einsetzen, führte der Schweizerische Bund für Jugendliteratur letztes Jahr zum ersten Male eine Schweizer Jugendbuchwoche durch. Ihr Erfolg ermunterte die Veranstalter, diese Woche nun alljährlich abzuhalten. Sie findet dieses Jahr vom 22. bis 29. November statt und wird in Bern mit einer kleinen Feier eröffnet werden.

Die Lehrerschaft ist freundlich eingeladen, sich an der Jugendbuchwoche mit irgendeinem Anlaß oder einer Veranstaltung zu beteiligen (Lektionen mit Jugendbüchern, Schriftstellervorlesungen, Vorträge von Jugendfachleuten, Bücherausstellungen, Wettbewerbe, Besuche in Bibliotheken, Buchhandlungen, Druckereien, graphischen Betrieben usw.). Der Schweizerische Bund für Jugendliteratur — das Zentralsekretariat befindet sich an der Herzogstraße 5, 3000 Bern — ist gerne bereit, Interessenten weitere Auskünfte zu erteilen und Material zur Verfügung zu stellen.

*

Am 25./26. Oktober wird eine *Schweizerische Jugendbuchtagung* in St. Gallen durchgeführt. Die Hauptthemen dieser Tagung sind: *«Das Jugendbuch als Diener des Unterrichts»* und *«Was leistet die Schule als Dienerin des Jugendbuches?»* Wir haben in der «Lehrerinnen-Zeitung» in der Doppelnummer Juli/August eine wertvolle Stellungnahme *«Das Jugendbuch im Gesamtunterricht»* von *Agnes Liebi*, Bern, gebracht. Im weiteren enthält diese Nummer einen ausführlichen methodischen Beitrag der gleichen Verfasserin über das Buch *«Latte Igel»* (K. Thienemanns Verlag, Stuttgart).

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Adolf Lipp: *«Unser Kind lernt lesen»*. Klett Verlag, Stuttgart.

Gerne nimmt man dieses Büchlein zur Hand in einer Zeit, wo die Diskussion um Vorschulerziehung und Frühlesen vielerorts zur Polemik ausartet. Behutsam, sachlich richtig und in klarer Sprache stellt Lipp dar, was Lesen heißt; welche Wichtigkeit ihm zukommt heute und morgen; welche Bedeutung es hat in der kindlichen Entwicklung; wieviele Vorstufen wirklichem Lesen vorangehen; wann Lesereife erreicht ist; welche Hilfen verständnisvolle Eltern ihren Kindern zur Vorbereitung des Lesenlernens in der Schule geben können. — Die Schrift wendet sich an Eltern von Kleinkindern. Wer Erstkläßler unterrichtet, wird sie mit großem Gewinn lesen.

A.L.

Helmut und Helga Tamm: *«Lies mit uns, schreib mit uns»*. Arbeitsbuch für Rechtschreibung-Fördergruppen, Klassenstufe 3./4. Verlag Julius Beltz, Weinheim-Basel.

«Die Verfasser des Buches möchten dem leistungsgestörten Schüler einen neuen Einstieg ins Erlernen der Rechtschreibung zeigen.»